

Heide-Bote

Lokalanzeiger
für Langebrück und Umgebung



399

Monat Januar

2025



Der nächste Heide-Bote

Die nächste Ausgabe erscheint am: 14.02.2025
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: 03.02.2025
bis 12:00 Uhr

Redaktion:

Telefon: 0351 4887971
E-Mail: heidebote@dresden.de

Anzeigen:

Telefon: 037208 876-211, Fax: 037208 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Langebrück

Sitz: Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Freitag: geschlossen

Alle Vorgänge werden nur nach vorheriger telefonischer Terminvergabe bearbeitet.

Rufnummern:

Bauangelegenheiten	0351 4887970
Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten	0351 4887971
Ordnung/Sicherheit	0351 4887976
Pass- und Meldeangelegenheiten	0351 4887977
Bauhof Weixdorf	0351 4887945

E-Mail für alle Sachgebiete: ortschaft-langebrueck@dresden.de

Die gelben Säcke werden im Eingangsbereich der Verwaltungsstelle bereitgestellt.

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Volker Lange
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17:00 bis 18:00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Stadtbezirksamt Klotzsche
Frau Günther-Gommlich
Telefon: 0351 4886501

Wichtige Notrufe

Polizei

Notruf	110
Polizeirevier Dresden Nord	0351 65244100
Stauffenbergallee 18	
01099 Dresden	
Bürgerpolizistin Frau Mohr	0351 79583242

Feuerwehr

112

Rettungsstelle

112

SACHSEN NETZE Service Telefon

0800 0320010

(Zusammenschluss DREWAG Netz GmbH und ENSO NETZ GmbH zur SachsenNetze GmbH)

Montag bis Freitag 07:00 bis 19:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr

Entstördienst (24 Stunden)

Strom	0351 50178881
Gas	0351 50178880
Wasser*	0351 50178883
Fernwärme*	0351 50178884

*im Auftrag der DREWAG- Stadtwerke Dresden GmbH

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Stadtbeleuchtung
ganztäglich 0351 488 1555
während der Sprechzeiten 0351 488 9717

Impressum

Informationsblatt „Heide-Bote“

- zur Verbreitung amtlicher Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche einen direkten Ortsbezug zur Ortschaft Langebrück/Schönborn haben

Herausgeber: Ortschaft Langebrück/Schönborn, Landeshauptstadt Dresden, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden

Auflage: 1900 Stück, 12 Ausgaben jährlich, Verteilung an alle Haushalte ohne Werbesperrvermerk, auf Antrag beim Verlag auch als e-Paper erhältlich

Verlag, Druck und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für Informationen des Ortschaftsrates:

Ortsvorsteher: Christian Hartmann

Verantwortlich für Informationen der Verwaltungsstelle:

Verwaltungsstellenleiter Herr Lutz Biastoch

Internet: www.dresden.de/ortschaften



Partnergemeinde
Neußheim



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen des Ortsvorstehers bzw. der Ortschaftsverwaltung

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 12. Dezember 2024

Zuwendung an die Ortschronik für ehrenamtliches Engagement

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Zuschuss an die Ortschronik wird 2024 um 1.320 EUR auf 2.320 EUR erhöht.
Davon sind 1.000 EUR als Sachkostenzuschuss und 1.320 EUR als Aufwandsentschädigung zu verwenden. Der Betrag ergibt sich rechnerisch aus 33 Teilnehmermonaten á 40 EUR für 3 tätige Personen.
2. Die Verwaltungsstelle veranlasst die Auszahlung und erstellt den Zuwendungsbescheid. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Sachkonto 442 91 000.
3. Die Verwaltungsstelle plant die Aufwandsentschädigung im jeweiligen Haushaltjahr im Haushalteckwertebeschluss ein und erstellt nach der Bestätigung des Ortschaftsrates den Zuwendungsbescheid.

Haushalteckwertebeschluss über die Verfügungsmittel/die Investpauschale des Ortschaftsrates 2025

Beschluss:

- 1.) Der Ortschaftsrat beschließt vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2025/2026 durch den Stadtrat die Untersetzung der Verfügungsmittel/Investpauschale wie folgt:

Verfügungsmittel

Budget = 71.450,00 EUR	
Unterhaltung/ Anschaffungen Bürgerhaus	7.400 EUR
Mieten/ Pachten/ Nicodégrab	1.000 EUR
Vereinsförderung	15.000 EUR
Veranstaltungen Ortschaft	14.500 EUR
davon Jahresempfang,	3.500 EUR
davon Weihnachtsmarkt	5.000 EUR
davon Familienfest	6.000 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	21.000 EUR
davon Heidebote	5.000 EUR

davon „Radeberger Heimatzeitung“	12.000 EUR
davon Berichte Feste OSR	600 EUR
davon Ortschronik (Sachkosten und Aufwandsentschädigung)	2.400 EUR
davon Gratulationen Jubilare	1.000 EUR
Unterhaltung Bolzplatz Klotzcher Straße	5.000 EUR
Partnerschaftspflege	5.000 EUR
davon Besuch Neulußheim	5.000 EUR
Sonstiges	(2.550 EUR)

Investitionspauschale

Budget= 101.850,00 EUR	
Fahrbahnsanierung Hauptstraße	
Klotzcher Straße bis Anschluss BA 1	50.000 EUR
F.- Ebert- Straße	
Sanierung Fahrbahn	32.000 EUR
Beleuchtungsergänzung	
Weißiger Straße bis Anschluss Radeberger Straße	12.000 EUR
Dialogdisplays	3.000 EUR
Sonstiges	4.850 EUR

Die Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Fachämter und dem Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen.

- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelmaßnahmen vorzubereiten und durchzuführen.

Über den Haushalteckwert“ Vereinsförderung“ entscheidet der Ortschaftsrat separat nach Eingang der Fördermitelanträge.

- 3.) Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2025 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltsmittel der Ortschaft Langebrück in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltsmittel zu informieren.

Informationen des Ortsvorstehers Langebrück

Beethovenstraße

Die Maßnahme wurde auf 2025 verschoben, da eine Umverlegung des Trinkwassers als Mitwirkeleistung nötig ist, die bei Minusgraden nicht vorgenommen werden kann. Durch Sperrungen zu Gunsten anderer Maßnahmen im Ort, musste der Baubeginn 2024 immer wieder verschoben werden.

Graffiti-Schmierereien – Viadukt

Die Reinigung der betroffenen Stellen am Viadukt wurde vorgenommen.

Dialogdisplays

Die Ortschaftsräte hatten einen Vorschlag (Dresdner Straße zwischen J.-Weinheimer Straße und F.-Wolf- Straße) im Straßen- und Tiefbauamt eingereicht. 30 Stück sollen stadtwweit aufgestellt werden. Der Vorschlag wurde zunächst abgelehnt, weil er den einheitlichen Kriterien (Schule, Kita, Jugendzentrum in unmittelbarer Nähe) nicht genügte. Nach Intervention der Verwaltungsstelle wurde der Vorschlag nunmehr akzeptiert.

Die Finanzierung muss über die Ortschaften/ Stadtbezirksämter laufen. Die Stadt versucht Fördermittel zu erhalten. Die Kosten liegen bei 2.500 – 3.000 EUR. Die Unterhaltung der Geräte übernimmt der Regiebetrieb Zentrale Dienste. Nach einem Finanzierungsbeschluss kann ausgeschrieben und vergeben werden. Die Umsetzung ist für Frühjahr 2025 geplant.

Frage: Stimmt der Ortschaftsrat dem Vorschlag/ der Finanzierung zu? Dann Berücksichtigung im nachfolgenden Beschluss HH- Eckwert.

Die Ortschaftsräte stimmen diesem zu.

Familienfest

Das Familienfest wird im Jahr 2025 voraussichtlich am letzten Augustwochenende im Waldbad stattfinden.

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 11. Dezember 2024

Ausscheiden einer am 9. Juni 2024 in den Ortschaftsrat Schönborn gewählten Person, Herr Torsten Heidel, und Nachrücken einer Ersatzperson, Herr Michael Karl, in den Ortschaftsrat Schönborn

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Schönborn stellt fest, dass Herr Torsten Heidel, aus dem Ortschaftsrat Schönborn ausscheidet.
2. Der Ortschaftsrat Schönborn stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson in der Ortschaft Schönborn Herr Michael Karl

für Herrn Torsten Heidel in den Ortschaftsrat Schönborn nachrückt.

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 29. Februar 2024 (Amtsblatt Nr. e22-03-2024 vom 6. März 2024).

Mitteilungen der Verwaltungsstelle

Auszug aus der Winterdienst-Anliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden

§ 2 Zuständigkeit

- (2) Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer haben dafür Sorge zu tragen, dass die Durchführung des städtischen Winterdienstes nicht behindert wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Freihaltung von Flächen für den ruhenden Verkehr. Aus der Durchführung des städtischen Winterdienstes erwachsende Beeinträchtigungen sind von den Anliegern und Verkehrsteilnehmern grundsätzlich zu dulden.
- ...

§ 3 Begriffsbestimmungen

- (1) Anlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke.
- ...
- (4) Reinigungsflächen sind die am Grundstück oder im Falle des Abs. 2 an die Sondernutzungsflächen angrenzenden öffentlichen Gehwege im Sinne des § 51 Abs. 4 SächsStrG und Fußgängerüberwege. Sind keine von der Fahrbahn baulich getrennten Gehwege vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahenseiten, unabhängig von der Art und der Nutzung der Anliegergrundstücke. Gleiches gilt für Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche.

§ 4 Anliegerpflichten

- 4) Die Reinigungsflächen müssen werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee- und Eisglätte gestreut sein. Sooft es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, sind diese Maßnahmen tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

- (5) Sind mehrere Anlieger für dieselbe Reinigungsfläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- (6) Anlieger können mit der Durchführung dieser Pflichten Dritte beauftragen.

§ 5 Durchführung der Anliegerpflichten

- (1) Die Reinigungsflächen sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen oder zu streuen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 m sind vollständig, breitere Gehwege sind auf 1,50 m Breite, stark frequentierte Gehwege sind bedarfsgerecht breiter zu räumen oder zu streuen.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn ... Die Straßeneinläufe sind freizuhalten. Schnee darf nicht an Schaltkästen oder sonstigen ähnlichen Einrichtungen oder Anlagen abgelagert werden. Hydranten bzw. deren Kappen und Deckel dürfen nicht verschüttet werden.

Kontakt

Landeshauptstadt Dresden
Straßen- und Tiefbauamt
Abteilung Straßeninspektion
Telefon 0351 488-9816
E-Mail 66.4@dresden.de

Seiffert

Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück



Veranstaltungskalender 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir den Jahresveranstaltungskalender im Heidebote Februar veröffentlichen. Wir bitten alle Langebrücker Vereine uns die Veranstaltungstermine für 2025 bis zum 31.01.2025 mitzuteilen.

Gern per Email an: ortschaft-langebueck@dresden.de

Jana Seiffert
SB Ordnung/Sicherheit



Information zur Durchführung von Vermessungsarbeiten mit einer Drohne im Bereich des Gebietes der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach)

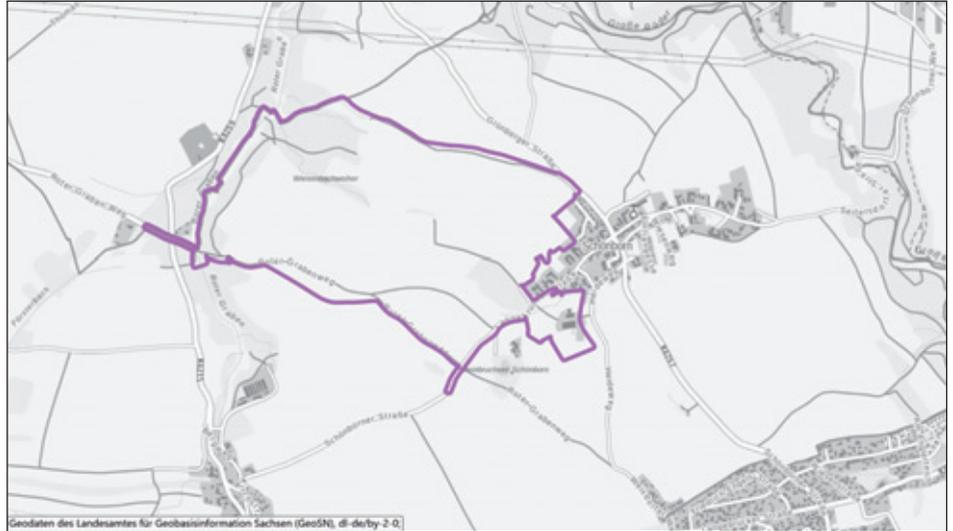
Das Amt für Geodaten und Kataster wird im 1. Quartal 2025 im Auftrag der Teilnehmergeinschaft Dresden-Schönborn (Wiesenbach) im Flurbereinigungsgebiet eine Datenerfassung mit Hilfe einer Drohnenbefliegung durchführen. Das Flurbereinigungsgebiet befindet sich westlich und südlich der Ortslage Schönborn. Die Befliegung dient der Grundlagenerfassung und Ermittlung der bestehenden Geländegeometrie als Grundlage für die Planungen im Rahmen der Flurbereinigung. Bei den Vermessungsarbeiten kann es zu Überflügen privater Wohngrundstücke kommen. Diese werden auf das technisch notwendige Mindestmaß reduziert. Der genaue Zeitpunkt der Befliegung wird kurzfristig in Abhängigkeit von Wetter und verfügbarer Ressourcen festgelegt.

Die Bediensteten der Landeshauptstadt Dresden sind verpflichtet Dienstaussweise mitzuführen und können diese bei Bedarf vorzeigen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 40 48 an das Amt für Geodaten und Kataster oder unter (03 51) 4 88 41 44 an den Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergeinschaft.

Nähere Informationen zum Flurbereinigungsver-

fahren sowie eine Karte des betroffenen Gebietes finden Sie im Internet unter www.vlnsachsen.de/120051.

Marcus Zurell
Vorstandsvorsitzender



Bildunterschrift: Übersichtskarte mit Darstellung des Flurbereinigungsgebietes (rosa umrandet)

Historisches-Kulturelles

Wer kennt Prof. Dr. Jean-Louis Sponsel – Eine Persönlichkeit Langebrücks?

Aus Anlass des 95. Todestages von Prof. Dr. Jean-Louis Sponsel stellen wir Ihnen diesen verdienten Langebrücker Bürger vor.



Prof. Dr. Jean Louis Sponsel

Jean Louis wurde am 08.11.1858 in Hanau/Main als drittes von fünf Kindern des Kaufmannes und Hoflieferanten Henry Richard Sponsel und seiner Ehefrau Dorothea, geborene Heydt, geboren.

Er besuchte in seiner Heimatstadt die Schule und das Gymnasium. Danach diente er bis 1879 als „Einjähriger“ beim Hessischen Infanterieregiment Nr. 10.

1881 nahm er das Studium der Neueren Kunstgeschichte und Archäologie in Berlin auf und studierte später in München, Bonn und Leipzig. Nach seinem Studium reiste er in viele europäische Städte. Seit April 1888 wohnte er in Dresden und hatte eine unentgeltliche Anstellung als Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter bei den königlichen Sammlungen. Seit 1892, wahrscheinlich aber bereits seit 1889, war Jean Louis Sponsel als Direktorialassistent am Dresdner Kupferstich-Kabinett tätig.

1895 heiratete er Gertrud Giese, die Tochter des Dresdner Architekten Prof. Ernst Giese. Dem Ehepaar wurden zwei Kinder geboren, 1896 der Sohn Kurt Hermann und 1899 die Tochter Anni. Sie wohnten in Oberschwitz auf der Ludwig-Richter-Straße.

1898 nahm Sponsel, zunächst als Privatdozent, ab 1902 als Professor die Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule Dresden auf.

Als Nachfolger von Max Lehrs wurde er zum

1. Juni 1905 Direktor des Kupferstich-Kabinetts

Nahtlos übertrug man ihm am

1. Juli 1908 die drei Direktorenstellen über das Grüne Gewölbe, das Historische Museum einschließlich Gewehrgalerie und das Münzkabinett.

Mit dem Direktorat über das Grüne Gewölbe erwuchs ihm die Aufgabe, die in den festgeschriebenen räumlichen Strukturen des 18. Jahrhunderts aufgestellte kostbare Sammlung behutsam in eine Schausammlung zu verwandeln, die den Erfordernissen des frühen 20. Jahrhunderts entsprechen sollte.

1910 begann endlich die Rettung des Dresdner Zwingers. Sponsel begleitete die damaligen Arbeiten

aufmerksam und machte sich so um den Dresdner Barock verdient.

In den Jahren 1912/13 ließ Sponsel die Innenarchitektur des Grünen Gewölbes gründlich restaurieren. Beleuchtung und Heizung hielt er für unverzichtbar. Im Jahr 1915 gab er eine ausführliche Beschreibung der Sammlungsstücke heraus und veröffentlichte schließlich vier grundlegende Werke darüber.

Mit dem Ende der Monarchie im Jahre 1918 in Sachsen war die Sammlung von den Wettinern, denen eine Abfindung gezahlt wurde, in staatlichen Besitz übergegangen.

Im privaten Bereich hatte sich die Familie bereits 1905 durch den Kauf eines Sommerhauses mit großem Obstgarten in Langebrück auf der Stiehlerstraße 14 (heute Nr. 20) ein Refugium geschaffen, das nach 1918 zum Hauptwohnsitz wurde.

2024



Um 1922



Am 1. Januar 1924 trat Sponsel in den Ruhestand und widmete sich weiter dem Schreiben von Fachliteratur. 1930 verstarb er völlig unerwartet in Langebrück. Er wurde auf dem Urnenhain Tolkewitz bestattet. Sein wissenschaftlicher Nachlass befindet sich im Hauptstaatsarchiv Dresden. Zu seinen Ehren wurde im Jahr 2005 im Grünen Gewölbe ein Saal eingerichtet. Gertrud Sponsel lebte in dem Haus bis 1958 und verstarb ein Jahr später im Pflegeheim Arnsdorf. Das Haus ist heute in Privatbesitz

Ulla Keil

Quellen: Stadtarchiv, Ortschronik
Sigrid Bóth, Buch „Langebrück im Laufe der Zeit“
Dr. Ulli Arnold

Fotos: Dr. Dietmar Wauer, Ulla Keil
Erbslöh, Gertraud (Repro: Bernharda, Wilhelm)

Vereine

Langebrücker Karnevalsverein e.V.

Tauche ein in 60 Jahre LATOLLKA und sei dabei, neue Traditionen zu schaffen!

Liebe Langebrücker und Freunde,

lasst uns gemeinsam den Winter genießen und unser 60-jähriges Jubiläum feiern! Der Karnevalsverein LATOLLKA lädt euch alle herzlich am **01.02.2025** zum

3. traditionellen Glühweinschubsen

Das Glühweinschubsen ist dabei, sich in Langebrück zu einer beliebten Tradition zu entwickeln und alle Einwohner und Besucher sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam zu treffen, um einen Nachmittag voller Spaß, Leckereien und Gemeinschaft zu erleben.



Was euch erwartet:

- **Glühwein & mehr:** Wir ziehen mit unseren Wagen durch den Ort und an vier Stationen könnt ihr euren Lieblings-Glühwein oder ein anderes warmes Getränk holen. Vielleicht gibt's ja auch die eine oder andere Überraschung!
- **Selbstgemachtes:** Bring doch deinen selbstgebackenen Kuchen oder andere Leckereien mit und teile sie mit deinen Nachbarn.
- **Musik & Tanz:** An jeder Station sorgt gute Musik für Stimmung und wer möchte, kann auch das Tanzbein schwingen.
- **Gemeinschaft:** Triff alte Freunde und Nachbarn, lerne neue Leute kennen und genieße die besondere Atmosphäre in Langebrück.
- **Nachhaltigkeit:** Wir lieben unseren schönen Ort so sauber wie er ist. Daher darf jeder seine Lieblingstasse zum Einschenken gern selbst mitbringen und wir vermeiden so jede Menge Müll.
- **Und das Beste:** Du bist mittendrin! Gemeinsam schaffen wir neue Traditionen und machen das diesjährige Glühweinschubsen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wann und wo machen wir Halt? 1. Februar 2025

- 14 Uhr am **Lindenhof** – Dresdner Straße 36
- 15 Uhr **Heidehof** – Klotzscher Straße 19, Ecke Neulußheimer Straße
- 16 Uhr **Spritzenhaus** – Hauptstraße 38
- 17 Uhr **Bürgerhaus** – Hauptstraße 2



Und damit du schon mal planen kannst: Unser Motto für die Faschingsaison lautet

"LATOLLKA wird 60, sensationell. Wir tauchen ab ins Reich von Arielle."

- 22.02.2025 – Fasching für Junggebliebene
- 01.03.2025 – Hauptfasching
- 02.03.2025 – Kinderfasching
- 03.03.2025 – Rosenmontag



Wir freuen uns schon riesig auf euch!
Euer Karnevalsverein Langebrück

LATOLLKA - HA HA

Weitere Infos zu unserem Karnevalsverein, Terminen & Sponsoren bekommt ihr unter www.latollka.de. Und wer gern noch mitmachen möchte, meldet per Mail an info@latollka.de oder spricht uns an.



LV Sächsischer Heimatschutz e. V.



Handarbeitstreffen

Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich wieder am **am 05. Februar 2025 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus**. Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch (Tel. 035201 70769)

Volkssolidarität

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Langebrück



Dresden.
DLGZQGV

Januar/Februar-Programm 2025 des Seniorentreffs Langebrück

Alle Veranstaltungen finden im Café des Bürgerhauses statt.

Montag, 20.01.2025, 15:00: „Über den Wolken... ein Sachse geht in die Luft“. Ein Lichtbildervortrag über unsere schöne Heimat aus der Vogelperspektive mit Herrn Tyszkiewicz.

Montag, 27.01.2025, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Montag, 03.02.2025, 15:00: Sicher und mobil – Fahrlehrer Rosenkranz macht Senioren fit für den Straßenverkehr.

Montag, 10.02.2025, 15:00: Frau Thielemann (vom Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche der VS) liest Wintergeschichten.

Montag, 17.02.2025, 15:00: Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Donnerstag, 30.01.2025, 18:30 Uhr: Münzstammtisch: Lichtbildervortrag zur Thematik: Der Erste Weltkrieg im Spiegel zeitgenössiger Medaillen.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr: Spielabend Rommé und Skat.

Jede Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Zum Seniorentreff am Montagnachmittag wird zu Beginn Kaffee und Kuchen/Gebäck angeboten (Spende).

Ihre Freunde der Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der Volkssolidarität, Radeberg Süd e.V.“

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Inge Wächtler (Kordinatorin) – Tel. 0152 33688247,

Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – Tel. 0151 40255823 und

Rainer Korf (Münzstammtisch) – Tel. 71693.

Förderverein Langebrücker Schulen e.V.

Förderverein Langebrücker Schulen e.V. auf dem Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt

„Überall wo Kinder sind, da ist Weihnachten schön.“ (Hans Fallada)

Auch zum 30-jährigen Jubiläum hat sich der Schulförderverein traditionell mit zwei Ständen am Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt beteiligt. Abgesehen von dem Wunsch, die Gäste des dörflich-idyllischen Winter-Kleinods rund um das Bürgerhaus mit kulinarischen Leckerbissen und Heißgetränken zu verwöhnen, stand natürlich auch wieder das Ziel im Vordergrund, Einnahmen für die Vereinskasse zu generieren. Mit den erwirtschafteten Mitteln werden jedes Jahr kleinere und größere Projekte unserer Grundschule unterstützt, die nicht aus den Geldern des staatlichen Bildungswesens finanziert werden können.*

Erstmals nach den Corona-Beschränkungen konnte unser „Weihnachtsmarkt-Café“ seine Gemütlichkeit wieder im Inneren des Bürgerhauses anbieten. Gäste mit einer feinen Kffee-Nase zog es also ab 10:00 Uhr zum süßen Frühstück ins Warme. Spätestens nach der traditionell- feierlichen Markteröffnung durch unsere kleinen großen Vorschulkinder füllte sich der Platz vor der Kuchentheke. Die üppig aneinander gereihten Back- und Konditoreiwaren aus sämtlichen Hobbyküchen Langebrücks glichen einer saftigen Schlarffenlandscha, und manch eine(r) hatte Schwierigkeiten, sich zwischen Blaubeer-Sahnetorte, veganem Zitronenkuchen mit Zaubersternen oder schwedischen Zimtschnecken zu entscheiden. Erfahrene Café-Besucher kamen mit der obligatorischen Tupperdose zu uns, um sich fürs kommende Jahr mit Kuchen einzudecken.

Ein ebenso fest etablierter Verkaufsschlag sind unsere Weihnachtsplätzchen, die jedes Jahr vielfältig und in abgepackten Tüten angeboten werden. Kenner steuern inzwischen sehr zielstrebig auf die Auslage mit den leckersten, schönsten, ausgesuchtesten und besonderen Keksvariationen zu, um ihren Adventsvorrat bis zum Weihnachtsfeste ausreichend aufzufüllen.

Am zweiten Stand des Vereins – einer Verkaufsbude im Freien – wurden in mühevoller Handarbeit hergestellte Kartoffellocken frittiert und mit einem Klecks Kräuterquark feilgeboten.



Auch für uns war der Weihnachtsmarkt ein toller Erfolg, und wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern bedanken, die uns mit Kuchen, Plätzchen, Brezeln, Kartffeln, frisch gebackenem Brot samt Aufstrich und persönlichem Einsatz in Café & Bude unterstützt haben. Für die Kinder der Langebrücker Grundschule konnte mit unserem gemeinsamen Einsatz ein Betrag von über 3.000 Euro erwirtschaftet werden.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Schule und den Hort – für das weihnachtliche Kulturprogramm auf der Bühne im Bürgerhaus und die wunderbaren Zeichnungen und Bilder im Foyer und für den Verkauf an unserem Stand! Ebenso flattert ein herzlicher Gruß an die Kindertageseinrichtungen und die Vorschulkinder, die den Weihnachtsmarkt eröffnet haben. Nicht mehr lange, und wir dürfen Euch als ABC-Schützen bei uns begrüßen...

* In den letzten Jahren wurden u.a. folgende Projekte durch den Schulförderverein (mit-)finanziert: Tablets für Unterricht (2019), Beschallungsanlage für Kulturprogramme (2020), Projektzirkus (2022 bzw. alle vier Jahre), Loungemöbel Schulfoyer (2022), Hochbeete für den Schulgarten (2024), Energieprojekttag (2024), Waldprojekttag inkl. begleitender Unterrichtsliteratur (2024), Chormikrophone für schuleigene Auftritte (2024), Eintritt ins Waldbad für die Ferienhortkinder (jährlich), offizielle Feierlichkeiten zum Schuleintri und Grundschulabschluss (jährlich). Regelmäßig werden für die Projekte auch Fördermittel der Ortschaft Langebrück zur Verfügung gestellt.

Wir wünschen allen großen und kleinen Kindern ein gesundes neues Jahr voller Zuversicht und Freude!

Susanne Hartig, Schulförderverein Langebrücker Schulen e.V.

Schönborner Kindergarten

Weihnachtsbasteln im Bürgerhaus Schönborn

Am Dienstagnachmittag, 10.12.24 lud der Schönborner Kindergarten zum offenen Weihnachtsbasteln ins Bürgerhaus ein.

Die Erzieherinnen des Kindergartens hatten mit viel Liebe vier große Tischgruppen mit vielen verschiedenen Bastelmaterialien und Bastelideen vorbereitet: neben Weihnachtskarten basteln, Sterne falten, Weihnachtsbaumkugeln und Weihnachtsbaumanhänger bemalen, lockten ebenso das Bienenwachskerzen gestalten. Für jeden war etwas dabei und jede Bastelstation war gut besucht. So trafen sich die aktuellen mit ehemaligen Kindergartenkindern, Schönborner Familien und Familien aus der Umgebung. Auf der Einladung waren „jung und alt“ geladen und so war es auch, denn ebenfalls Omas und Opas der Kinder waren sehr kreativ. Der fröhliche Austausch zwischen den Familien und auch zwischen den Generationen sorgte für ein wunderbares Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt; neben Kinderpunsch und Kaffee, gab es Kuchen, Kekse, Obst und von den Kitakindern selbstgebackene Zimtschnecken. Weihnachtsmusik umrahmte die frohe Atmosphäre und immer wieder war ein Stimmchen zu hören, welches die Lieder mitsang.

Zum Schluss glitzerte der Saalboden und der Weihnachtsbaum war über und über mit selbstgestaltetem Schmuck behangen!

Das Weihnachtsbasteln war ein großer Erfolg. Das gesammelte Geld in Höhe von 45€ wird der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gespendet.

(Josefine Madysa)



Schönborner Kindergarten AWO

Weihnachtszauber in der AWO-Kita Schönborn: Eine Adventszeit voller Magie und Gemeinschaft

Die Adventszeit ist eine magische Zeit – vor allem für die Jüngsten. Auch in diesem Jahr wurde sie in der AWO-Kita Schönborn zu einem besonderen Erlebnis. Von leuchtender Weihnachtsdekoration bis hin zu geheimnisvollen Besuchen der Weihnachtswichtel – die Kita hat die Vorweihnachtszeit liebevoll gestaltet, um den Kindern Freude und unvergessliche Momente zu schenken.

Bereits Anfang Dezember verwandelte sich die Kita in ein winterliches Märchen. Mit Unterstützung der Kinder wurde der Weihnachtsbaum geschmückt, Schneemänner und Sterne zierten die Fenster, und der Eingangsbereich begrüßte alle mit einer liebevoll gestalteten Weihnachtslandschaft. Im Gruppenraum erstrahlte ein prächtig geschmückter Weihnachtsbaum, während eine kindgerechte Krippe die Fantasie der kleinen Besucher beflügelte.

Eine großzügige Spende des Ortschaftsrats Schönborn machte es möglich, zahlreiche besondere Aktivitäten zu finanzieren. Im Bürgerhaus Schönborn wurde ein offenes Weihnachtsbasteln organisiert, das Familien zusammenbrachte. Ein

weiteres Highlight war der Theaterausflug ins tjt Dresden, wo die Kinder „Peterchens Mondfahrt mit Anneliese“ erlebten. Auch Nikolausstiefel, Adventskalender, Weihnachtsgeschenke und das alljährliche Weihnachtsfrühstück wurden durch die Spende ermöglicht. Die Kita sagt herzlich Danke: „Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.“ Die traditionelle Einladung der Bäckerei Jacobi in Grünberg war ein weiteres Highlight. Gemeinsam mit Altmeister Böhme stachen die Kinder Plätzchen in weihnachtlichen Formen aus und erhielten spannende Einblicke in die Backstube, begleitet vom Duft frischer Zutaten und fröhlichem Gesang von „In der Weihnachtsbäckerei“. Anschließend wurden die Plätzchen im Kindergarten liebevoll dekoriert. Das Verziern der selbstgemachten Leckereien machte den Tag für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die fertigen Kunstwerke durften schließlich mit nach Hause genommen und voller Stolz präsentiert werden.

Ein besonderer Zauber lag über den Besuchen der Weihnachtswichtel. Nachmittags entdeckten die Kinder kleine Fußspuren, die durch die Kita führten. Doch die Wichtel hinterließen nicht nur Spuren, sondern spielten auch Streiche: Bastelmaterial fand sich plötzlich auf dem Boden wieder, und der Vespertisch wurde kreativ umgestaltet. Der Höhepunkt war der Geschenkesack, den die Wichtel hinterließen – gefüllt mit Präsenten für die Kinder und die Kita. Gemeinsam wurde „Oh Tannenbaum“ gesungen, bevor die Geschenke voller Freude ausgepackt wurden. Die AWO-Kita Schönborn hat es auch in diesem Jahr geschafft, die Vor-





weihnachtszeit zu einer Zeit des Staunens und der Gemeinschaft zu machen. Die Mischung aus Tradition, Kreativität und Herzlichkeit sorgt dafür, dass Kinder und Eltern diese besondere Zeit noch lange in Erinnerung behalten werden.
„Die Adventszeit ist für uns eine

Gelegenheit, den Kindern Magie und Gemeinschaft zu schenken – und gleichzeitig zu zeigen, wie schön das Miteinander sein kann“, so die Kita-Leiterin.

Weihnachten in der Kita Schönborn – eine Zeit, die Herzen erwärmt.

(Natalia Slusar)



Bibliothek Schönborn



Die Schönborner Bibliothek möchte sich bei allen Beteiligten für den gelungenen und schönen Lesenachmittag bedanken. Bei der Buchlesung „Weihnachtsbriefe von Felix“, sowie mit kleinen gereichten Naschereien waren die Kinder sehr gespannt und interessiert! Die Lesungen werden auch im nächsten Jahr stattfinden. Wir freuen uns auf Euch!

Wir wünschen allen unseren Lesern eine schöne Weihnachtszeit, sowie einen guten und gesunden Start in Jahr 2025

Ihr Team der Bibliothek Schönborn.

Bibliothek Schönborn
01465 Schönborn, Seifersdorfer Straße 1
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr



Bibliothek Langebrück

Mittwoch, 05.02.2025, 19:00 bis 20:30
Bibliothek Langebrück – Hauptstraße 4, 01465 Dresden
„Auf dem Landweg nach Japan“

**Vortrag und Gespräch mit Ferry Quast
Mit dem Zug nach Japan – und zurück!**

„Der Weg ist das Ziel“ dachte sich Ferry Quast, stieg in Dresden in den Zug und fuhr immer weiter Richtung Osten: Er durchquerte die Weiten Russlands, war überwältigt von Chinas Nordosten, erkundete Südkoreas bewegende Geschichte und erreichte die entlegensten Ecken Japans – mit der Eisenbahn.

Selbstverständlich führte auch die Rückreise über den Landweg: Entlang der Seidenstraße reiste Ferry Quast durch Chinas Mitte und Westen, überquerte die höchste internationale Passstraße (4.693 m) und lernte die Herzlichkeit der Menschen in Pakistan sowie im Iran kennen. Der weitere Weg führte über die Türkei und den Balkan – zurück nach Dresden. Diese Reisekultur – das Reisen auf dem Landweg – verkörpert etwas ganz Besonderes: Beobachten, wie sich Kulturen und Landschaften ändern, Menschen hautnah kennenlernen und tief abtauchen in die Gesellschaft der jeweiligen Länder. In einer Zeit, in der schnelles und

häufiges Reisen ganz gewöhnlich geworden ist, hebt sich diese Reisekultur durch tiefere Einblicke ab. **Ferry Quasts** Reise ist gespickt von grandiosen Erfahrungen in Ländern, von denen wir in Zentral-europa nur wenig wissen. Lassen Sie sich inspirieren von dieser Art des Reisens, freuen Sie sich auf ein spannendes Reiseabenteuer – ganz ohne zu fliegen!



Bilder: (c) Ferry Quast



Kirchliche Mitteilungen

Kirchspiel Dresdner Heidebogen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück



Liebe Heidebotenleser,

Zieh dir was Warmes an! Nimm den Schlüssel mit! Fahr vorsichtig! Komm nicht zu spät nach Hause! Wer hat diese Sätze nicht schon gehört oder gesprochen. Mahnungen sind uns vertraut. Wir hören sie seit unserer Kindheit und überhören sie gern.

Am Ende seines Briefes an die Gemeinde in Thessaloniki holt Paulus tief Luft und gibt seiner Feder noch mal richtig Schwung. Vierzehn Mahnungen schreibt er an die Christen. Darunter auch diese: Prüft alles und behaltet das Gute. Diese Sätze sind liebevoll gemeint und sollen Menschen helfen, sich im Leben zurechtzufinden und auf einem guten Weg zu bleiben.

Sie sind uns als Jahreslosung für das neue Jahr mitgegeben und können für uns zum Leitsatz werden. Sechs Worte, die so aktuell sind, als wären sie für unsere Zeit geschrieben.

Prüfet alles und behaltet das Gute.

Jeden Tag prüfen wir. Das fängt mit dem Aufstehen an. Stehe ich sofort auf, wenn der Wecker klingelt oder habe ich noch etwas Zeit? Esse ich etwas zum Frühstück und wenn ja was oder fehlt dafür die Zeit? Nehme ich das Fahrrad, das Auto oder die Bahn? Jedes Angebot muss ich prüfen, alles, was ich unterschreibe.

Wirklich alles? Alles ist mir ein zu großes Wort. Ich kann nicht alles prüfen, ich muss auch vertrauen, dass der, der mir etwas sagt, die Wahrheit sagt. Ich kann nicht alles, was ich täglich unterschreibe, bis ins Detail prüfen, dann werde ich nie fertig. Aber prüfen muss ich schon.

Oft bin ich überfordert von der Nachrichtenflut, und Meinungsvielfalt, von Verschwörungstheorien und gezielten Falschinformationen. Ich muss prüfen, was echt ist, der Wahrheit entspricht und dem Leben dient. Etwas Gesagtes oder Geschriebenes einfach nachsagen, reicht nicht. Da muss ich mehrere Quellen lesen, meinen Verstand einsetzen und mit Menschen sprechen, die mir vertraut sind und deren Meinung mir wichtig ist. Am besten prüfe ich es an Gottes Wort. Damit komme ich ein ganzes Stück weiter.

Was ist mir im neuen Jahr so wichtig, dass ich es nach reiflicher Prüfung behalten will?

Das Gute. Das, was dem Leben dient, mit dem ich niemandem schade, das allen guttut.

Prüfet alles und behaltet das Gute.

Wenn wir das Gute festhalten, ist es leichter, durch schwierige Zeiten zu kommen. Mehr die guten Nachrichten erzählen. Das wünsche ich mir das, dass wir davon berichten, was gelungen ist und schön war.

Das Gute soll mehr werden, das Gute in dieser Welt, in unserem Land, in unserer Stadt und in unserem Leben. Das Gute festhalten, so, dass es mehr wird. Das gefällt mir als Bild für das neue Jahr.

Herzliche grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gottesdienste im Januar 2025

Sonntag, 19.1. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, anschließend Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus, Gemeinschaftspastor Hochberg

Sonntag, 26.1. – 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pf.i.R. Frieder Hecker

Sonntag, 2.2. – 17.00 Uhr

Segnungsgottesdienst, Prädikantin Zieschang, Vikarin Hernández und Team

Sonntag, 9.2. – 9.30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Öffnungszeiten Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Kirchspielgemeinde Langebrück

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Höhnel

Mobil: 0176-55996985 (Mo, Di, Do, Fr 8 bis 12 Uhr, Di 15 bis 18 Uhr)

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de, Fax: 035201-81671

Montag 10 bis 12 Uhr

Weixdorf, Königsbrücker Landstr. 375, 01108 Dresden

Telefon: 0351-8805228

Dienstag 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr

Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10, 01109 Dresden

Telefon: 0351-88920011

Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Dresden

Telefon: 035201-70876

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr

Dienstag: 15 bis 18 Uhr

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes Langebrück.

Unsere Bankverbindungen

bei der Bank für Kirche und Diakonie, BIC: GENODED1DKD

Kirchgeld: Zahlungsempfänger: Kirchspiel Dresdner Heidebogen

IBAN: DE28 3506 0190 1800 4520 03

Verwendungszweck: Ihre Kirchgeldnummer

Spenden: Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk Dresden Nord

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: + Kirchspielgemeinde Langebrück

Friedhof: Zahlungsempfänger: Ev.-Luth. KG Langebrück:

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: + Grabnummer...

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter <https://www.kirche-langebrueck.de>

Sonstiges

Regelmäßige wöchentliche Angebote und Zirkel im Begegnungs- und Beratungszentrum Klotzsche

Montag

08:30	Nordic Walking	Treff: Bank "An der Kurwiese" kostenfrei	
10:00	Let's speak English	im Englischzirkel	5,00 €
13:30	Skatrunde wöchentlich		2,00 €

Dienstag

8:00	Gemeinsame Laufrunde ab BBZ (nicht bei Regen)	kostenfrei	
10:30	Heitere Gedächtnisspiele für Alle		2,00 €
14:30	Chorprobe der „Heidelerchen“		2,00 €
15:00	Klöppeln		2,00 €

Mittwoch

09:30 **Yoga im Sitzen** – wieder ab 5. März 2025

Donnerstag

09:30	Leichte Gymnastik I		2,00 €
10:30	Leichte Gymnastik II		2,00 €
13:00	Spielenachmittag	Räuberrommé, Schach ...	2,00 €

Freitag

09:30	Gymnastik III		3,00 €
10:45	Gymnastik im Sitzen		3,00 €

Ihre Ansprechpartnerinnen sind

**Birgit Claus, Sabine Thielemann,
Zulema Goebel und Heike Opitz**

Erreichbar unter

☎ Begegnung 0351 880 6345

☎ Soziale Beratung 0351 448 1976

klotzsche@volkssoli-dresden.de

Sie finden uns am **Käthe-Kollwitz-Platz**

Langebrücker Straße 4, 01109 Dresden

🚶 Zu erreichen mit Straßenbahn 7, Bus 80, 78 und 522

Öffnungszeiten:

Mo	9 - 16 Uhr
Di	9 - 16 Uhr
Mi	9 - 18 Uhr
Do	9 - 17 Uhr
Fr	9 - 13 Uhr

Beratung:

Mi	14 - 18 Uhr
Do	13 - 17 Uhr
Fr	10 - 13 Uhr

Weitere Termine und
Hausbesuche nach
Vereinbarung

Mittwoch, 8. Januar

9:00 individuelle **Smartphonesprechstunde mit Laura** – nur mit Termin (weitere Termine am 15. und 22. Januar) 5,00 €

9:30 Herzlich willkommen zum „**Kater**“- **frühstück im neuen Jahr**
Heute möchten wir mit einem gemütlichen gemeinsamen Wohlfühlfrühstück in das neue Jahr starten.
(Bitte melden Sie sich an.) (alles incl.) 7,00 €

14:00 **Handarbeitszirkel** mit Frau Dunkel und Frau Tyszkiewicz 2,00 €

Donnerstag, 9. Januar

14:00 **Aquarellzirkel** mit Frau Jürkel 2,00 €

17:00 **Stricktreff** – für Jung und Alt 2,00 €

Montag, 13. Januar

14:00 **Patchwork** mit Frau Hunger (zweiter Termin am 27.1.) 2,00 €

Mittwoch, 15. Januar

16:30 Treff der **Parkinson-Selbsthilfegruppe** im Dresdner Norden
Thema: Was ist eine Darm-Hirn-Schranke? Ernährung bei Parkinson

Donnerstag, 16. Januar

Zweiter Ausflug der neuen **Kulturgruppe** diesmal geht es zur

Karikaturenausstellung im Haus der Presse

Treff: 10:05 Uhr am Haus der Presse Kosten: 2,00 € zzgl. Eintritt
Zur gemeinsamen Anreise informieren Sie sich bitte kurzfristig im BBZ.

Freitag, 17. Januar

14:30 **Ehrenamtsdankeschön** und Jahresauftakt für das Ehrenamt
Wir laden alle unsere ehrenamtlichen Helfer und die, die es werden wollen zu einem musikalischen Jahresauftakt in gemütlicher Runde (mit Rückblick und Planung 2025) ein.

Montag, 20. Januar

9:30 **Klubrat und Helferberatung**

VOLKSSOLIDARITÄT

Miteinander. Füreinander. Von Mensch zu Mensch.

Begegnungs- und Beratungszentrum **Klotzsche**



Unsere Einrichtung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.



Januar 2025

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedliches
neues Jahr voller wundervoller Begegnungen und
bei stabiler Gesundheit!

Freitag, 3. Januar

15:00 **Märchen in den Rauhächten** (bei Glühwein und Plätzchen) *

* Lauschen Sie wunderweissen, geheimnisvollen Geschichten und Märchen in dieser Zeit zwischen den Jahren. * Spende

Dienstag, 7. Januar

09:30 **Sicher und mobil** -Verkehrsteilnehmerschulung des ADAC mit Herrn Rosenkranz 2,00 €

14:30 Wir laden herzlich ein zum Tanzen und Schunkeln beim

Tanzcafé mit Livemusik von Herrn Gnauck. (inkl. Gedeck) 6,00 €

Sie sind eingeladen, miteinander bei Kaffee und Stollen zu Musik zu genießen und gern auch das Tanzbein zu schwingen.

Mittwoch, 22. Januar

10:00 **Hablas espanol? – Willkommen zum neuen Kurs** 5,00 €
Spanisch für Anfänger mit Zulema Goebel
Der Kurs ist geeignet Anfänger und Wiedereinsteiger.

14:00 **Handarbeitszirkel** mit Frau Dunkel und Frau Tyszkiewicz 2,00 €

Donnerstag, 23. Januar

14:00 **Aquarellzirkel** mit Frau Jürkel 2,00 €

17:00 **Stricktreff** – für Jung und Alt 2,00 €

Freitag, 24. Januar

Die Wandergruppe 60+ ist unterwegs von Weixdorf nach Hermsdorf zum Schloss mit anschließendem Sektempfang und Jahresplanung 2025 Treff: 9:45 Uhr Weixdorf Endhaltestelle

15:30 **Lesecafé'** mit Frau Thielemann (inkl. Gedeck) 5,00 €

Heute wird Ihnen der **Roman der Augsburger Puppenkiste „Herzfaden“** von Thomas Hettche vorgestellt.

Montag, 27. Januar

13:30 **Preisskat** mit Herrn Prüß 2,00 €

Dienstag, 28. Januar

10:00 **Stadtspaziergang** mit Frau Doose
Genauere Infos im BBZ – bitte melden Sie sich an.

Mittwoch, 29. Januar

15:00 **Infonachmittag mit Frau Thielemann**
Thema: **Leistungsanpassungen in der Pflegeversicherung**
Ab Januar 2025 – Welche Änderungen gibt es im neuen Jahr?



Veranstaltungshinweise

Februar 2025

Samstag, 01.02.2025, 16Uhr! + 20 Uhr

„Die Notendealer“ im Konzert

Samstag, 08.02.2025, 18Uhr!!

Lesung mit Thomas Bille „Der kleine Nick“

Mittwoch, 12.02.2025, 20 Uhr

Diavortrag „Azoren/Madeira“ mit Wolfgang Röller

Samstag, 15.02.2025, 20 Uhr

„Huderich“ spielt Gundermann

Samstag, 22.02.2025, 20Uhr

„Autorenlesung mit Ahmad Mesgarha“ und der Band „Triozeane“

Freitag, 28.02.25, 20 Uhr

„Sarah McQuaid“ im Konzert

Dixiebahnhof Dresden,

Platz des Friedens 3,

01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de